

# Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

Jahrgang 1915.

## Nr. 84.

**Inhalt:** Gesetz über die Anpassung des Landesrechts an reichsgesetzliche Vorschriften, die die Anlegung des Grundbuchs zur Voraussetzung haben, vom 28. Juni 1915. S. 171. — Ministerialverordnung vom 22. Juni 1915 über das Verfügen von Roggen, Weizen, Hafer, Weiz und Gerst. S. 172. — Ministerialverordnung vom 24. Juni 1915 über das Einlagern der Himbeeren und Heidelbeeren. S. 178. — Ministerialverordnung vom 26. Juni 1915 über die Wiederausgabe frischen Weizenbrotes. S. 178. — Ministerialbefehlsmachung über den zweiten Nachtrag zur Deutschen Arzneiliste 1914. S. 178. — Inhaltsverzeichnis aus dem Reichs-Gesetzblatt. S. 174. — Inhaltsverzeichnis aus dem Zentralblatt für das Deutsche Reich. S. 174.

(Nr. 114.) Gesetz über die Anpassung des Landesrechts an reichsgesetzliche Vorschriften, die die Anlegung des Grundbuchs zur Voraussetzung haben, vom 28. Juni 1915.

Wir

### Wilhelm Ernst,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen,  
Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg,  
Herr zu Blankenhain, Reustadt und Lautenburg

rc. rc.

verordnen mit Zustimmung des getreuen Landtags was folgt:

Soweit reichsgesetzliche Vorschriften erlassen sind oder erlassen werden, die die Anlegung des Grundbuchs zur Voraussetzung haben, können durch landesherrliche Verordnung die Bestimmungen getroffen werden, die erforderlich sind, um den

1915.

Abgegeben in Weimar am 8. Juli 1915.

41